

DIN 27201-11



ICS 45.060.01

**Zustand der Eisenbahnfahrzeuge –
Grundlagen und Fertigungstechnologien –
Teil 11: Verfahrensweise zur Erstellung eines Fehlertoleranzkonzeptes**

State of railway vehicles –

Basic principles and production technology –

Part 11: Procedure for preparation of fault tolerance concept

État des véhicules ferroviaires –

Principes généraux et technologie de la production –

Partie 11: Procédure pour préparation d'un concept de tolérance aux fautes

Gesamtumfang 9 Seiten

Normenausschuss Schienenfahrzeuge (FSF) im DIN

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	5
4 Schritte zur Entstehung eines Fehlertoleranzkonzeptes (FTK)	5
5 Maßnahmen nach Feststellung eines schwerwiegenden Schadens.....	5
5.1 Schadensfeststellung.....	5
5.2 Schadensmeldung	5
5.3 Sofortmaßnahmen	5
5.4 Schadensanalyse.....	6
5.4.1 Allgemeines.....	6
5.4.2 Schadensaufnahme	6
5.4.3 Schadensverlauf	6
5.4.4 Hintergrundinformationen	6
5.5 Ursachenforschung.....	7
5.6 Ursachenanalyse und -auswertung	7
6 Festlegung des Fehlertoleranzkonzeptes (FTK).....	7
Anhang A (normativ) Entstehung und Verfahrensweg des Fehlertoleranzkonzeptes	9

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab 1. August 2004.

Vorwort

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss 9.1 „Grundlagen und Fertigungstechnologien“ des Fachbereiches 9 „Zustand der Eisenbahnfahrzeuge“ im „Normenausschuss Schienenfahrzeuge (FSF)“ in Abstimmung mit anderen Arbeitsausschüssen des FSF und der „Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik“ (DKE) erarbeitet und enthält sicherheitstechnische Festlegungen.

Diese Norm ist ein Teil des Gesamtwerkes „Zustand der Eisenbahnfahrzeuge“ und wurde auf der Grundlage des Technischen Regelwerkes Fahrzeugzustand (TRF) erarbeitet, einem Gemeinschaftswerk von Herstellern, Eisenbahnverkehrsunternehmen und den Aufsichtsbehörden für Eisenbahnfahrzeuge.

Die Normen des Gesamtwerkes „Zustand der Eisenbahnfahrzeuge“ stellen ein einheitliches und systemkompatibles normatives Werk dar, welches Regelungen für Betrieb und Instandhaltung von Eisenbahnfahrzeugen der Regelspurweite festlegt.

Alle Normen des Gesamtwerkes und der Stand der Gültigkeit sind in DIN 27200 Bbl 1 aufgeführt.

Die Normen der Reihe DIN 27201 „Zustand der Eisenbahnfahrzeuge — Grundlagen und Fertigungstechnologien“ bestehen aus:

- Teil 1: Instandhaltungsprogramm (in Vorbereitung)
- Teil 2: Instandhaltungsnachweise
- Teil 3: Probefahrt
- Teil 4: Behandeln von Eisenbahnfahrzeugen nach gefährlichen Ereignissen (zz. Entwurf)
- Teil 5: Prüfen von Rad- und Radsatzaufstandskräften der Eisenbahnfahrzeuge (in Vorbereitung)
- Teil 6: Schweißen (zz. Entwurf)
- Teil 7: Zerstörungsfreie Prüfung (zz. Entwurf)
- Teil 8: Kleben (in Vorbereitung)
- Teil 9: Messen (in Vorbereitung)
- Teil 10: Thermisches Spritzen (zz. Entwurf)
- Teil 11: Verfahrensweise zur Erstellung eines Fehlertoleranzkonzeptes
- Teil 12: Nietverbindungen (in Vorbereitung)